

Die Dosierstation aquaPROdentis Synchronodos^{plus}

Verstopfungen behandeln wo sie entstehen,
zentral, ohne störende und unschöne Beistellgeräte



Mit unserer aquaPROdentis Dosierstation bieten wir Ihnen ein System, das den Ursachen der Verstopfungen auf den Grund geht und diese dann an der Wurzel behandelt.

Viele Ursachen können die hygienische Qualität des Wassers von der Wasseruhr im Keller bis zum Eckventil an Ihrer Dentaleinheit beeinflussen. Wichtig zu beachten ist dabei der geringe Wasserverbrauch Ihrer Einheit, der mit 50ml/min keine spürbare Wasserbewegung bedeutet.

Durch diese geringe Wasserbewegung haben nachstehend aufgeführte zusätzliche Ursachen nachhaltigen Einfluss auf die Bildung von Biofilm bereits in der Frischwasserzuleitung zur Dentaleinheit.

- Wasserhärte unterhalb 8,4°dH
- stark erhöhter pH- Wert (Werte über 8,0)
- überdimensionaler Rohrleitungsquerschnitt
- Stagnationsstrecken, Wasserleitungen ohne Verbraucher
- überdimensionierte Wasserenthärtungsanlage
- Phosphatzugabe als Korrosionsschutz
- mangelhafter Wasseraustausch / Fließgeschwindigkeit
- lange Leitungswege
- fehlende Wartung der montierten Geräte (z.B. Filter)
- Installationsmaterial

Diese Ursachen können dazu führen, dass die Wasserqualität bereits bis zum Eckventil nicht mehr optimal ist. Damit haben eingebaute bzw. beigestellte Wasserentkeimungsanlagen keine Chance die ankommende Wasserqualität zu behandeln, da die Einwirkzeit und auch die Menge des Desinfektionsmittels nicht ausreichend ist.

Eine Beseitigung des Biofilms aus den wasserführenden Schläuchen der Dentaleinheiten ist eher zweifelhaft und gewährleistet somit keine Verbesserung der hygienischen Wasserqualität.

Liegt die Ursache der Verstopfungen in Kupfer- oder Eisenoxiden ist der Einsatz eines Desinfektionsmittels zwecklos, da es sich um kein organisches Problem handelt.

Da die Ursachen für die Verstopfungen vielschichtig sein können ist eine individuelle Lösung erst nach einem Gespräch in Ihrer Praxis möglich.

Bei der Umsetzung sind die örtlichen Vorschriften nach DIN-EN 1717 zu beachten.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden!
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen!

aquaPROdentis Vertrieb GmbH
Tel.: +49 (0) 62 68 - 92 92 77
Amtsgericht Mannheim HRB 441666

Karl-Schramm-Str. 1
E-mail: info@aquaprodentis.de
www.aquaprodentis.de

74928 Hüffenhardt
Fax.: +49 (0) 62 68 - 92 92 78
Geschäftsführer: Andreas-M. Möhring

Zuverlässige Wasseraufbereitung im Dentalbereich

Dosierstation Synchronodos^{plus}



Kontaktwasserzähler mit Impfstelle

Dosierpumpe mit Desinfektionsbehälter



Technische Daten

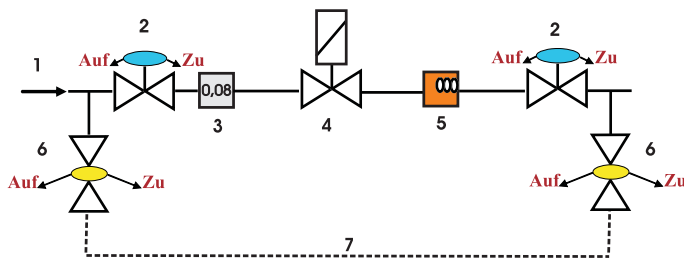
Abmessungen (BxHxT)	370x410x220 mm
Baulänge in Leitung	250 mm
Elektroanschluß	230 V / 10 A
Leistungsaufnahme	11 W

Abmessungen Kanister (BxHxT)	300x400x200 mm
------------------------------	----------------

Die örtlichen Vorschriften nach DIN-EN 1717 sind zu beachten.

Sollten die baulichen Voraussetzungen nicht einzuhalten sein, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
Tel +49 (0) 62 68 - 92 92 77

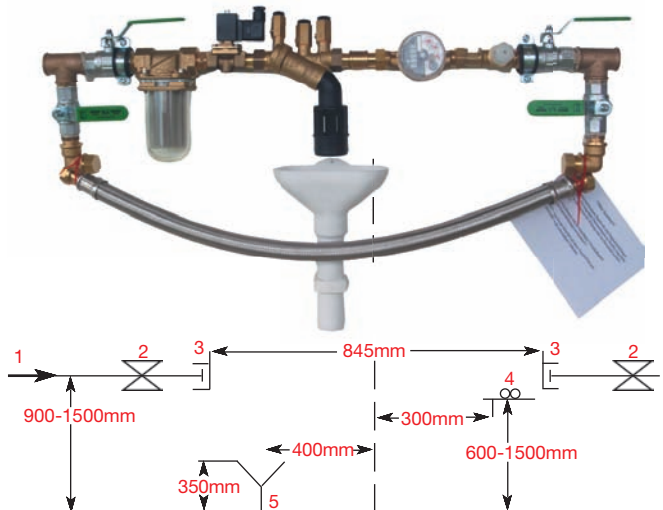
Einbaustrecke EBS Plus



- 1 - Wassereingang links
- 2 - Absperrorgan
- 3 - Filter 0,08 mm
- 4 - Magnetventil 230V/50 Hz, über Praxishauptschalter
- 5 - Kontaktwasserzähler mit Impfstelle und Rückflussverhinderung
- 6 - Absperrorgan
- 7 - Flexible U mgehung

(Andere Ausführungen auf Anfrage)

Montagevoraussetzungen



- 1 - Wassereingang links
- 2 - Rohrhalterung als Festpunkt
- 3 - Verschraubung mit 3/4" Außengewinde
- 4 - Doppelsteckdose 230 V / 10 A über Praxishauptschalter
- 5 - Abflußtrichter

Wasseranalyse

Seit mehr als 15 Jahren beginnt unsere Tätigkeit für Sie mit der Analyse Ihres Praxiswassers.

Die Probe wird in einem unabhängigen Labor nach DIN-Standard analysiert und bildet die Grundlage für ein persönliches Gespräch. Dabei wird u.a. die Wasserhärte und der pH-Wert ermittelt. Ebenfalls wird das Wasser auf Kupfer und Eisen untersucht.

Wenn bereits Probleme durch Verstopfungen bestehen ist eine Bestandteileanalyse sowie ein

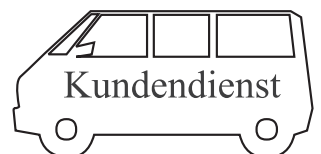
Keimtest nötig. Dabei muß bestimmt werden, ob Kupfer- bzw. Eisenoxide als Ursache für die Ablagerungen in Frage kommen. Diese Oxide können durch das öffentliche Leitungsnetz eingeschwemmt werden und anschließend verklumpen. Die Folge sind Verstopfungen, die leicht auch für organische Ablagerungen gehalten werden. Organischer Biofilm ist nicht die einzige Ursache für Verstopfungen.

Je nach dem Ergebnis wird dann das entsprechende Dosiermittel bestimmt.

Wartungsvertrag

Um die Funktion der Wasseraufbereitungsgeräte dauerhaft aufrecht zu erhalten, empfehlen wir Ihnen unbedingt den Abschluss eines Wartungsvertrages.

Während der Laufzeit des Wartungsvertrages besteht Garantie. Ausgeschlossen sind jedoch Verschleisssteile bzw. Verbrauchsmaterialien. Die Wartungen werden gegen eine geringe Gebühr durchgeführt und beinhalten An- und Abfahrtskosten sowie die Arbeitszeit.



aquaPROdentis
.....powered by experience!